



MÄNNERFORUM

wach miteinander unterwegs

fürposcht

männerforum | tösstalstr. 23 | 8400 winterthur

Tel. 052 397 70 07 | www.maennerforum.ch | info@maennerforum.ch

DEZEMBER 2021



Kai Köhler
Vorstandsmitglied Männerforum

Die Kunst des Schenkens

Es ist wieder soweit: Der Monat, in dem wir Männer unter anderem darauf achten müssen, nicht zu viele Pfunde anzufuttern und in dem es irgendwann zu unseren Aufgaben gehört, einen Weihnachtsbaum zu organisieren.

Jesus, das grösste Geschenk

Die Advents- und Weihnachtszeit ist in unserer Kultur auch eine Zeit des Schenkens. Wenn wir dabei nicht vergessen, dass der Ursprung dieser Tradition das grösste Geschenk ist, das Gott uns durch Jesu Menschwerden macht (vgl. Röm. 8, 32), ist daran auch nichts grundsätzlich verkehrt.

Längst beschränkt sich das Geschenkemachen nicht mehr ausschliesslich auf die eigentlichen Weihnachtstage. Dies zeigt mir die in den letzten Jahren stattfindende regelrechte Inflation in Sachen Adventskalender – was deren Vielfalt und teilweise auch deren Grösse angeht.

Durch Geschenke wird in diesen Wochen ausgedrückt, dass man sich schätzt und liebt.

Die 5 Sprachen der Liebe

Wenn du das Buch, «Die 5 Sprachen der Liebe» von Gary Chapman durchgehst, wird dir manches deutlich. Falls du diesen „Klassiker“ noch nicht gelesen hast, kann ich ihn dir nur empfehlen. Wenn du das

Buch kennst, lohnt es sich vielleicht, dass du dir die verschiedenen Liebesprachen wieder einmal ins Bewusstsein rufst.

Wir werden bei der Thematik der Sprachen der Liebe darauf aufmerksam gemacht, dass materielle Geschenke zu erhalten nicht für jeden gleich viel bedeutet und dass sich nicht jeder dadurch automatisch geliebt fühlt. Es gibt noch weitere Möglichkeiten, Liebe auszudrücken.

Anderen Gutes tun

Die Advents- und Weihnachtszeit ist ja immer auch eine Zeit, in der unser Bewusstsein wieder dahingehend wächst, den uns nahestehenden Menschen etwas Gutes zu tun und unserer Wertschätzung Ausdruck zu verleihen. Da sind wir uns doch wenigstens in einem von 12 Kalendermonaten dem biblischen Prinzip aus Philipper 2,3 bewusst: «In Demut achte einer den andern höher als sich selbst.»

Die Wünsche des Anderen

Denk doch mal darüber nach, worüber sich deine Familienmitglieder, Freunde oder deine Ehefrau auch freuen würden. Denn nicht für jeden ist ein Geschenk als solches das Grösste und Schönste.

Der eine schätzt es viel mehr, wenn ihm bei etwas geholfen-, eine kleine Arbeit abgenommen-, oder etwas extra für ihn erledigt wird. Ein anderer freut sich über ein Treffen mit

Zeit zum Austausch oder einfach über das Zusammensein. Manche mögen gerne Worte, in denen ihnen Lob und Anerkennung ausgedrückt werden - vielleicht ja sogar in «altmodischer Form» eines Briefes? Einige lieben es, berührt, umarmt, oder sogar liebkost zu werden. Setze dir da gerade auch bezüglich deiner eigenen Kinder keine unnötigen (Alters-)Grenzen.

...oder doch materiell?

Und dann gibt es natürlich auch diejenigen Mitmenschen, denen ein materielles Geschenk sehr viel bedeutet. Wie wertvoll ist es, wenn wir ihnen etwas gezielt Ausgesuchtes schenken und es auch noch liebevoll einpacken.

Auf jeden Fall «individuell»

Vielleicht können wir alle in die-

ser Weihnachtszeit unsere Wertschätzung und Liebe einmal auf teilweise andere - für die jeweilige Person wohl überlegte - Art verschenken...? Auf welche Art auch immer ihr nun schenkt, oder auch gar verschenkt, wünsche ich euch von ganzem Herzen Frohe Festtage!



Bonni

Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau ☺)

Frage 1: Kennst du deine eigenen Liebesprachen? Google: «Test Sprachen der Liebe»

Frage 2: Welche wenige Mitmenschen möchtest du bis Weihnachten eine Riesenfreude machen? Ev. sind das für bestimmte Menschen dann gar keine materiellen Päckchen, aber vielleicht Aktionen, die sogar noch etwas mehr Aufwand bedeuten?

Frage 3: Lies Philipper 2,3. Wie kann das für dich im ganz normalen Alltag aussehen - wenn du an die Menschen denkst, die üblicherweise so um dich rum sind?

Frage 4: Vergleiche deine Weihnachtsgeschenke mit dem Geschenk, das dir Gott in Jesus schenkt. Stärkt dies dein Vertrauen, dass Gott dir auch in Zukunft alles geben wird, was du brauchst?

Gebetsanliegen

- Bitte Gott für erholsame und ruhige Weihnachtstage in Familien und an Arbeitsplätzen.
- Danke Gott, dass er auch in den schwierigsten Lebenssituationen und Krisen da ist und uns beisteht.
- Bitte Gott für offene Herzen und Ohren in der Adventszeit. Dass Menschen mit der frohen Botschaft erreicht werden können.
- Danke Gott für seine Führung und seinen Segen im 2021 und dass wir dies auch im neuen Jahr immer wieder erleben dürfen.

Termine & Infos

Männerforum Wochenende 2022
25.-27. März 2022
www.maennerforum.ch

Männerforum Männertag 2022
29. Oktober 2022
www.maennerforum.ch



Für ein Leben ohne Pornografie.
Wir bieten Aufklärung, Prävention und Beratung. www.safersurfing.org